Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wichentlich einmal eins Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt hewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Messe, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 93.

Mittwoch den 4. April

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Rundschau:

Kachbrunnen. Heidenmauer Museum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein. Synagogs.

Kath, Lirchs. Evang. Kirchs. Bergkirche Engl. Kirchs. Palais Pauline

Nygiea-Brusge Schiller-, Waterloo- 6 Kriager-Dankmal. bc. bc. Griechische Capsile. Meroberg-Farusicht.

> Platte. Wartthurm.

Sannenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vom Feis zum Moor, restmarson	7.5	1,718/01-1
2. Ouverture zu "König Stephan"	4	Beethoven.
3. Zwei ungarische Tanze (No. 5 & 6) .		
4. Album-Sonate		
5. Leitartikel, Walzer		
6. Ouverture zu "Die Nebenbuhler"		Freudenberg.
7. Aschenbrodel, Märchenbild		
		0.1.71.4

Kgl. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagon

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

	Abends 8 Uhr.
1.	Ouverture zu "Der Kalif von Bagdad" . Boieldieu.
2.	Trinkchor aus "Die Jüdin" Halevy.
3.	Gruss an Warschau, Polka Bilse.
	Aufforderung zum Tanz Weber-Berlioz.
	Ouverture zu "Turandot" V. Lachner.
	Andante cantabile für Streichquartett Tschaikowsky.
	Ett Bondbröllop (Schwed. Bauernhochzeit) A. Söderman. I. Bröllops-Marsch (Hochzeits-Marsch). II. J Kyrkan (In der Kirche). III. Önskevisa (Glückwunschlied). IV. J Bröllopsgarden (Im Hochzeitshof).

8. Verbrüderungs-Marsch Joh. Strauss.

Feuilleton

Der Pudel der Grossberzogin von Baden. Wenn der Grossberzog von Baden in Berlin weilt, nimmt er stets im Niederländischen Palais Wohnung, wahrend die Grossberzogin immer wieder das Zimmer bei den kaiserlichen Eltern bezieht, welches sie in übren Mädehenjahren inne hatte. Das "B. Tgbl." erzählt nun vom diesmaligen Aufenthalt des grossberzoglichen Paares: Bevor der Grossberzog alltäglich seinen Gang aus dem Niederländischen ins königliche Palais macht, und zwar über den schmalen Hof, der beide trennt, setzt er erst seine Morgengrüsse für die Kaiserin und seine Gemahlin schriftlich auf und thut sie in ein farbiges Couvert. Zur Ueberbringung dieses Morgengrüsses steht ein grosser weisser Pudel, welcher der Grossberzogin gehört, bereit und wartet, bis das Briefehen ihm zur Besorgung übergeben wird. Es behutsam im Maule haltend, trollt der kluge Pudel von dannen, über den Hof, geht die Hintertreppe in die Höhe und, von einem Diener eingelassen, überreicht er den Brief, wofür er als Dank allerband Liebkosungen und Leckerbissen erhält.

Selbstmord einer Sängerin. Ein zahlreiches Publikum war in Antwerpen bei der Vorstellung von "Faust" im Theatre Royal anwesend und war nicht wenig erstaunt, die Roile Siebel's von einer Choristin gespielt zu sehen. Das Befremden wuchs, als der Vorhang gleich nach dem Soldatenchor fiel, um erst beim Kirchentableau wieder aufgezogen zu werden. Man hatte die Zweikampfszene und den Tod Valentin's an gelässen. Ein gutes Herz. Gouvernante: "Was würdest Du karauf verbrittete sich das Gerücht, dass sich die anmuthige und sympathische Soubrette, Madame Dejean-Verdinet, vor einigen Stunden selbst das Leben genommen habe. Das Gerücht war nur zu wahrt. Die Unglückliche hatte sich an einer Säule ihres Bettes aufgehenkt und ihren Vorsatz mit wilder Energie durchgeführt. Sie hatte die Knie emporgezogen und dieselben mit den Armen festbaltend, war sie in dieser Stellung bis zum gezogen und den Strick sogleich abschnitt, aber es war bereits zu spät. Die Ursache ihres Bettes aufgehenkt und ihren Vorsatz mit wilder Energie durchgeführt. Sie hatte die Knie emporgenen Diebstahen. So fazd sie ein Angestellter des Hotels Courrier, wo sie wohnte, und lief mich verbessern und sage: "Dass ich Kater zweier Kinder will ich mich verbessern und sage: "Dass ich Kater zweier Kinder will ich mich verbessern und sage: "Dass ich Kater zweier Kinder will ich mich verbessern und sage: "Dass ich Kater zweier I Regiments-Befehl. Heute Nachmittag schiessen die alten Mannschaften mach dem Stundenplan."

Ein gutes Herz. Gouvernante: "Was würdest Du Lieschen: "Ich würde ihm ihre Pastete geben."

Meteorologische Beobachtungen des Wiesbaden, (Millimeter) (Celsius gezogen und dieselben mit den Armen festbaltend, war sie in dieser Stellung bis zum gezogen und den Strick sogleich abschnitt, aber es war bereits zu spät. Die Ursache ihre Bettes aufgezogen Stellung bis zum gezogen in Diebstahlt angekagt. Jedoch diese Beschuldigung wieder zurückgenommen, aber die Armen festbaltend, war sie ihne Stellung bis zum gezogen in Diebstahlt angekagt. Jedoch diese Beschu

Doctor-Weisheit. "Na, wie geht's mit dem Husten, haben meine Tropfen gewirkt?" — "Mit'n Husten geht's mir schon gut, aber die Tropfen nehm' i' nimma, mei Nachbarin bat mir einen Thee ang'rathen, und der hat mich ganz herg'stellt." — "Lassen Sie sehen . . . das ist ja Kramperlthee . . . Unsinn! Den hätt' ich Ihnen auch verschreiben können, wenn S' mir gesagt hätten, dass er Ihnen hilft."

Das geheimnissvolle Versprechen. Regisseur: "Sagen Sie doch, wesshalb deun das schallende Gelächter des Publikums bei Ihrem Abgange von der Scene? Was war's denn nur wieder?" — Schauspieler: "Mein altes Verhängniss, der Dämon des Versprechens! Ich batte zu sagen: "Vergessen. Sie nicht, Herr Präsident, dass ich Vater zweier Kinder bin!" und sagte, o Jammer: "Dass ich Kater zweier Kinder bin!" In meinem Entsetzen will ich mich verbessern und sage: "Dass ich Finder zweier Kater bin!"

Regiments-Befehl Haute Nachmittag schlessen die Rekruten pach der Scheibe

Regiments-Befehl. "Heute Nachmittag schiessen die Rekruten nach der Scheibe, die alten Mannschaften nach dem Stundenplan."

"Was wurdest Du thun, Lieschen, wenn ietzt ein hungriger alter Mann in's Zimmer träte und una hier so behaglich essen sähe?"
Lieschen: "Ich würde ihm ihre Pastete geben."

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Fenchtigkeit
2. April 10 Uhr Abends	757,5,	+ 7,4.	76 %
3. 8 Morgens	758,7.	+ 5.4.	77 "
2 Mittags	758.9.	+ 16,0.	40 "

 April. Niedrigste Temperatur + 1,2, höchste + 15,0, mittlere + 8,7. Allgemeines vom 3. April. Gestern Mittag heiter, leichte Schleier rings am Horizonte, leichter Ostsüdost; Nachts wolkenlos und stark abgekühlt; heute Morgen etwas

s., Högdt. de r. med. hweiler. en, Hr. ermania.

theker, woller,

r. Kgl. cer, Hr.

mstadt.

ofheim-nwelier,

Waib-

en. d

mer 4170 piele. 83. ment.)

tage.

Flotow tadttheater n.

383.

r.

glich statt: 5 Uhr.

Angekommene Fremde.

A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Wiesbaden, 3. April 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt and wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Acter: Keim, Hr. Sanitätsrath Dr., Magdeburg. Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt. Link, Hotel die Nord: v. Klitzing, Hr. Major, Altona. Hr. Kfm., Hanau. Hoffmann, Hr., Berlin. Baerwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Rogge, Hr. Kfm., Cöln. Strohbach, Hr. Kfm., Berlin.

Pfülzer Hof: Kaiser, Hr. Kfm., Erfurt. Schlurg.

Zecei Bücke: Günther, Hr. Kfm., Höhr.

Cölmischer Hof: v. Kommerstädt, Hr. Officier, Oschatz.

Wasserheilanstalt Dietenmiihle: Manou-Dogetau, Fr. m. Fam., Altona.

Empet: Lambeck, Hr. Oberlehrer, Coblenz,

Einhorns: Leimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Haar, Hr. Kfm., Cöln. Strehler, Hr. Kfm., Frankfurt. Kessler, Hr. Kfm., Cassel. Cahn, Hr. Kfm., Cöln. Vogt, Hr. Gutsbes., Holzhausen. Berger, Hr. Kfm., Offenbach. Brauer, Hr. Kfm., Mainz.

Einenbahn-Hotel: Kaiser, Hr., Creuznach. Vogel, Hr. Kfm., Frankfurt. Werle, Fr. Rent., Heidelberg.

V. Stubenrauch, Hr. Gutabes, Johannisberg.

Freund, Hr. Kfm., Frankfurt.

Schwarzschild, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hieber, Hr. Rentmeister, Molsberg.

Vier Jahreszeitem: Zahn, Hr. Pfarrer Dr., Stuttgart. v. Arnim, Hr. Kammer-herr m. Fam., Dresden. Howard, Hr. Redacteur, England.

Goldene Hette: Müller, Hr. Kfm, Worms. Fischer, Frl., Worms. Trovimow,

Nanasser Hof: Landmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig. Schwedersky, Hr., Memel. van Pabet, Hr. m. Fam., Utrecht.

Nonnesohof: Menzel, Hr. Dr., Bonn. Trensdorf, Hr. Kfm., Frankfurt.

Pfälzer Hof: Kaiser, Hr. Kfm., Erfurt. Schlurmann, Hr. Kfm., Barmen.

Rhein-Motel: Cohnheim, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Leipzig. Thunker, Hr. m. Fr., New-York. Holzmann, Hr. Rittergutsbes. m. Tochter, Pommern. Klein, Hr. Inspect.,

Treesses-Hotel: Martens, Hr. Gymnasiallehrer Dr. m. Fr., Elberfeld. Heynemann, Hr. Kfm., Hannover. Müller, Hr. Apoth. m. Fr., Zürich. Zohren, Hr. Kfm., M.-Gladbach Müller, Hr. Kfm., Dürkheim. Eckstein, Hr. Kfm., Hamburg. Mitey, Hr. Kfm., Cöln. Jungbluth, Hr. Fabrikbes, Bendorf. Schilling. Frl., Baden-Baden. Motel Vogel: Bautsch, Hr., Mannheim. D'Avis, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Weiss: v. Oidman, Hr. Oberst-Lieut. z. D. m. Fam., Dessau. Pu Hr. Kfm., Berlin. Stuckmann Hr. Kfm., Limburg. Werdmüller, Frl., Elz.

Armen-Augenheitenstell: Leich, Caspar, Frei-Weinheim. Jestädt, Johann, Dietershausen. Müller, Jacob, Delkenheim. Demmer, Catharine, Winkel. Leichtfus, Caroline, Walsdorf. Frenz, Margarethe, Finten. Wehnert, Heinrich, Schierstein. Bauer, Franz, Frankfurt. Weirich, Margarethe, Dickschied.

Behrendt, Hr. Rent. w. Fr., San Francisco, Wilhelmstr. 22. Orban, Hr. Appell-Ger.-Rath m. Fr., Lüttich, Wilhelmstr. 22. von Metsch, Fr. m. Fam. u. Bedienung, Sachsen, Wilhelmstr. 22. Voss, Hr., Frankfurt, Blumenstr. 5.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Bitt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine desgleichen Café, Thee und Chocolade Diners du jour à Mk. 4. 50.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4, 50 an aufwärts,

Ausserdem Biersalon mit hellem Erlanger Exportbier von Franz Erich in Erlangen und

Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Branhaus in Pilsen.

Reitkleider

nach Maass

Neueste englische Schnitte unter Garantie für gutes Sitzen.

Gebr. Reifenberg,

21 Langgasse 21.

4159

Bazar für Herren-Artikel.

Grosses Lager sämmtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Specialität: Englische Artikel für Herren.

Langgasse 31.

Rosenthal & David gegenüber dem Hôtel zom Adler.

Gebrüder Stollwerck, Köln.

Chocoladen & Cacao's,

Earkerwaaren- & Biscuit-Fabrik, Traganik-Waaren u. cemercurie Friehte. Chines, Thee's, japan. Waaren Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen erkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Töchter

Marie Florian, Querstrasse 1 (nabe der Taumusstrasse).

Villa Speranza, Parkstr. 3, Lecons de Français et d'Alle-Moblirte Zimmer und Pension. 4124 Marie de Boxtel, Schützenhof. 4171

An den alleinigen Erfinder und ersten Erzeuger der Malz-Präparate, Hoflieferanten der meisten Souverane Europas, Herrn Johann Hoff, Besitzer des gold. Verdienst-kreuzes mit der Krone, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1

Amtlicher Heilbericht. über das Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier und die Malz-

Chocolade, welche im hiesigen Garnisonspital zur Verwendung kamen; dieselben erwiesen sich als gute Unterstützungsmittel für den Heilprocess, namentlich das Malzextrakt war bei den Kranken mit chron, Brustleiden beliebt und begehrt; ebenso war die Malz-Chocolade für Reconvalescenten und bei geschwäch ter Verdauungskraft nach schweren Krankbeiten ein erquickendes und sehr beliebtes Nahrungsmittel.

Wien, 31. Decbr. 1878. Dr. Loeff, Ober-Stabsarzt. Dr. Porlas, Stabsarzt.

Malzextrakt - Gesundheitsbier, stärkend, heilend, gegen Magen- und Brustleiden. 6 Fl. 3,60 Mk.

Concentrirtes Malzextrakt stillt die Leiden der Schwind 1 Fl. I. 3 Mark. II. 11/2 Mk.

Malz - Chocolade, Begleiterin des Malzextrakts, stärkend. 1 Pfd. L 31/2 Mk. II. 21/2 Mk.

Eisen - Malz - Chocolade, stärkend, blutschaffend Pfd L 5 Mk., H. 4 Mk.

Maiz - Chocoladen - Pulver, für Sänglinge, statt Mutter-milch. 1 Schachtel 1 Mk.

Brust - Malz - Boubons, bei Erkältung, Husten u. Heiser-keit. 1 Beutel 80 Pf.

Feinste Toilettemittel: Malz-Kräuterseife, 1 Stück 1, 8/4, 1/g, 1/4 Mk., Malzpomade, 1 Fi. 11/2, 1 Mk.

Verkaufsstellen bei A. Schirg, Schillerplatz 2 n. H. Wenz, Spiegelgasse 4, Wiesbaden.

> Weitere Niederlagen werden errichtet.

Wiesbaden.

Badhans zu den "Zwei Böcken", Häfnergasse 12.

Douche- & Mineralwasser-Bader eigner Quelle im Hause Auf Wunsch vollständige Pension. Billige Preise, anfmerksame Bedienung.

W. Beckel, Eigenthümer.

Badhaus & Hôtel zu den

Weissen Lillen

Wiesbaden

8 Häfnergasse 8, in der Nähe des Curhauses und des Theaters. Eigenthümer: F. Doerr. Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

100 Visitenkarten von H. 1.50 an Hofdruckerel, Monogramm-Prägeanstalt H. W. Zingel, kl. Burgstr. 2.

in ärztlicher Bericht

fiber besonders empfehlens-Brante, welche fich vor Geldans-gaben für unnühe Mirturen schüben wol-len, gratis u. franco verfandt von Rich-ter & Berlags-Anftalt in Leipzig. Man gebe feine abreffe geft. per Boftfarte an.

Nicolasstrasse 27, Bel-Etage, elegant möblirte Zimmer mit Pension.

Maison maublée, Pension, Röderallee 12.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 4. April 1883. 69. Vorstellung. (117. Vorstellung im Abonnement.)

Hans Sachs.

Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Deinhardstein. In Scene gesetzt von C. Schultes.

Tageskalender.

Mittwoch den 4. April 1883. Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg. Der Wochengottesdienst findet täglich statt: Morgens 7 Uhr und Abends 5 Uhr.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,

Hansenste No.

Für

geber, wie Frei anzuzeigen

St

Au handlung Lebensmi Etiquette Fälschun Wasser Nach Ar veranlass bezogen, Bremen Sie liess

Hannove mit Besc lagerten, noch au von den erklärt.

nachweis die Beb Etablirus dass sie Usus se

einem p Wassers